

dbb jugend

Mahnwachen für berechnigte Forderungen



22. Januar 2019, Mahnwache vor der Finanzbehörde Hamburg am Gänsemarkt

Nach dem ergebnislosen Auftakt der Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst der Länder am 21. Januar 2019 in Berlin reagiert die dbb jugend in mehreren Städten mit Mahnwachen, um auf ihre berechtigten Forderungen aufmerksam zu machen.

Saarbrücken

Am 22. Januar 2019 versammelten sich Mitglieder der dbb jugend saar zu einer Mahnwache vor dem saarländischen Finanzministerium, um die Forderungen der dbb jugend für die laufenden Tarifverhandlungen zu unterstreichen.

Der Vorsitzende der dbb jugend saar, Kowrisan Kopalakrishnan, nutzte die Gelegenheit, diese Botschaft direkt an den saarländischen Minister für Finanzen und Europa, Peter Strobel, und den Finanzstaatssekretär, Prof. Dr. Ulli Meyer, zu übergeben, die sich beide die Zeit genommen haben, um mit den jungen Beschäftigten ins Gespräch zu kommen und die Aktion an solch einem kalten Tag mit einem Heißgetränk und Snacks angenehmer zu gestalten.

Hamburg

Ebenfalls am 22. Januar 2019 trafen sich Vertreter und Vertreterinnen der Fachjugendgewerkschaften der dbb jugend hamburg zu einer Mahnwache vor der Finanzbehörde Hamburg am Gänsemarkt. Hierbei wurden sie von der stellvertretenden Vorsitzenden der dbb jugend, Liv Grolik, unterstützt. „Gemäß dem Motto: Ein Foto sagt mehr als tausend Worte, machen wir hier darauf aufmerksam, dass es richtig und wichtig ist, den aktuellen Forderungen ein Gesicht zu geben.“, so der Vorsitzende der dbb jugend hamburg, Matthias Hoppe.

Mainz

Mitglieder der dbb jugend rheinland-pfalz versammelten sich am 23. Januar 2019 zu einer Mahnwache vor dem Ministerium der Finanzen Rheinland-



dbbj.de



22. Januar 2019, Hamburg



22. Januar 2019, Saarbrücken



22. Januar 2019, Saarbrücken

dbb aktuell

dbb
beamtendund
und tarifunion

Herausgeber:
dbb beamtenbund
und tarifunion
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Verantwortlich:
Volker Geyer
Fachvorstand Tarifpolitik

Foto:
dbb jugend



23. Januar 2019, Mainz



23. Januar 2019, Mainz



23. Januar 2019, Stuttgart

Pfalz in Mainz. „Heute konnten wir, die dbb jugend rheinland-pfalz, im Zuge der Mahnwache vor dem Ministerium der Finanzen in Mainz auf die Forderungen der aktuellen Tarifverhandlungen aufmerksam machen und wir hatten zudem die Möglichkeit, diese mit unserer Finanzministerin, Doris Ahnen, und Staatssekretär, Dr. Stephan Weinberg, persönlich zu besprechen und zu diskutieren. Da hat sich das Aushalten in der Kälte auf jeden Fall gelohnt,“ erklärte Sandra Jungnickel, Landesjugendleiterin der dbb jugend rheinland-pfalz.

Stuttgart

Aufgrund des fehlenden Arbeitgeberangebots versammelten sich pünktlich zur Mittagspause Mitglieder der dbb jugend baden-württemberg vor dem Finanzministerium in Stuttgart, um unter dem Motto „Jugend ist MEHRWERT!“ auf ihre Forderungen aufmerksam zu machen. Unterstützung erhielt die Jugend hierbei vom stellvertretenden Landesvorsitzenden des BBW, Jörg Feuerbacher.

Informationen rund um die Einkommensrunde 2019 immer aktuell:
www.dbb.de/einkommensrunde und www.dbbj.de.

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Informationen und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber – und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: Individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genau so wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene.

Nähe ist unsere Stärke – und unsere Stärke ist Ihnen nah.
 Weitere Informationen: www.komba.de



komba
gewerkschaft

Bestellung weiterer Informationen

Name

Vorname

Geb.-Datum

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

- Ich möchte komba-Mitglied werden. Bitte senden Sie mir einen Mitgliedantrag zu.
- Ich möchte zunächst komba-Informationenmaterial erhalten.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin	<input type="checkbox"/> in Ausbildung
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
<input type="checkbox"/> technischer Dienst	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst

andere Berufsgruppe

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter der E-Mail: bund@komba.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/metanavigation-bund/datenschutzerklaerung.html

Datum / Unterschrift _____

komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de